



AGRINATUR-STRATEGIE: ERFOLGS-VERSPRECHENDE, MACHBARE WEGE FINDEN

Im Auftrag der Projektpartner arbeitet Harald Kutzenberger mit seinem Team intensiv an ersten Eckpunkten und Inhalten der AgriNatur-Strategie. Beim ExpertInnen-Workshop am 17. Juni 2020 im Nationalpark in Wien stehen diese zur Bearbeitung.

FRAU LEPUTSCH, HERR KUTZENBERGER, ...

... was erwartet die ExpertInnen beim Workshop am 17. Juni 2020?

Eine dichte Arbeitsgrundlage für die gemeinsame Diskussion und weitere Arbeit. Wir haben in den vergangenen Wochen gemeinsam mit den AgriNatur-PartnerInnen viele, viele Informationen, Ergebnisse und Erkenntnisse zusammengeführt. Im Workshop wird das Arbeitsformat eines „World Cafe“ zum Einsatz kommen – jede und jeder kann damit auf den Ergebnissen anderer aufbauen.

... gibt es etwas, was die TeilnehmerInnen vorbereiten können?

Das AgriNatur-Projekt lebt vom gemeinsamen Arbeiten über Themen- und physische Grenzen hinweg, es braucht daher keine besondere Vorbereitung. Dank der virtuellen Meetings der letzten Wochen waren die PartnerInnen ja auch kontinuierlich in Kontakt. Die Präsentationen und Protokolle dazu sind übrigens im Internet auf cbc.wien verfügbar, wenn jemand etwas nachlesen möchte. Hier findet sich auch ein besonders fundierter Artikel zum biologischen Landbau von Prof. Maurer. (Lese-Tipp)

... wie kann ich mich einbringen, wenn ich an diesem Workshop nicht teilnehmen kann?

Bitte gern bei uns oder bei einem anderen Projektpartner melden – wir finden sicher eine passende Möglichkeit. In den kommenden Monaten sind auch verschiedene Vertiefungs- und Austauschformate geplant, die in Abhängigkeit der CoVid19-Entwicklung umgesetzt werden.

DI Susanne Leputsch ist projektverantwortlich seitens des Land- und Forstwirtschaftsbetriebs der Stadt Wien.

DI Dr. Harald Kutzenberger ist als Landschaftsplaner, als Sachverständiger für Naturschutz und Landschaftsgestaltung und als Lektor an der Universität für Bodenkultur in Wien tätig.

Fach-Lese-Tipp

NEU auf Microsite und CBC.wien:
Die Bedeutung des biologischen Landbaus für den Naturschutz aus ökosystemtheoretischer Sicht von Prof. Dr. Ludwig Maurer

Infobrief 3, Juni 2020

IMPRESSUM

LEAD PARTNER/IN UND HERAUSGEBER/IN

Stadt Wien, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb
DI Susanne Leputsch
1100 Wien, Triester Straße 114
Telefon +43 1 4000 49056
E-Mail: susanne.leputsch@wien.gv.at

PROJEKTPARTNER/IN

Bio Forschung Austria
Katrin Fuchs, BSc
1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 132-134
Telefon +43 1 4000 49170
E-Mail k.fuchs@bioforschung.at

PROJEKTPARTNER/IN

Széchenyi István Universität
Fakultät für Landwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften
Dr. Vér András
9200 Mosonmagyaróvár / Ungarn
Vár tér 2.
Telefon +36 96 566 729
E-Mail ver.andras@sze.hu

PROJEKTWEBSEITEN

www.interreg-athu.eu/agrinaturathu/
http://cbc.wien/Projekte/
umwelt_nachhaltigkeit_energie/AgriNatur



AGRINATUR AT-HU NEUE WEGE FÜRS MITEINANDER

Auch im AgriNatur-Projekt haben die vergangenen Wochen Spuren hinterlassen: Aus dem für 31. März geplanten ExpertInnen-Workshop entwickelte sich kurzfristig eine erfolgreiche Serie virtueller Treffen. Inhaltlich ist von Vorteil, dass fachliche und gesellschaftliche Erkenntnisse der letzten Zeit gut auf der AgriNatur-Agenda Platz finden.

Der blaue Himmel, weniger Verkehr und Lärm oder mehr freie Zeit wegen Einschränkungen haben viele Menschen verstärkt spüren lassen, wie wichtig eine lebenswerte Umwelt für sie ist.

von Engpässen in der Lebensmittelversorgung die Rede.

Der AgriNatur-Themenbereich rund um Natur, Klima und Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung, Artenvielfalt und Lebensqualität liegt mitten am Puls – jetzt vielleicht noch mehr als zu Beginn des Projekts. Denn noch mehr als bisher brauchen wertvolle Landschaften, brauchen Natur, Umwelt, Wirtschaft und braucht der Mensch gemeinsam getragene Strategien und machbare Lösungen.

CoVid19 und die letzten Wochen haben in manchem wie ein Vergrößerungsglas gewirkt: Selbstverständliches hat seinen Status verloren, Wertvolles wurde bewusster, schlummernde Problembereiche drängten in den Vordergrund. Zeitweilig war sogar



DI Susanne Leputsch
Stadt Wien,
Forst- und Landwirtschaftsbetrieb

„Gute, machbare Lösungen sind gefragt“

Liebe PartnerInnen im Projekt AgriNatur AT-HU, herzlichen Dank, dass es auch in den vergangenen Wochen gelungen ist, gemeinsam zu diskutieren und zu arbeiten! Die Ergebnisse aus den sechs virtuellen Meetings sind zentrale Bausteine für die AgriNatur-Strategie. Wir freuen uns sehr auf das persönliche Wiedersehen am 17. Juni um 9.00 Uhr im besonderen Rahmen des Reviers Donauinsel-Wohlfahrtsaufforstung!

VIRTUELLE EXPERTINNEN-MEETINGS

INTERVIEW MIT SUSANNE LEPUTSCH UND HARALD KUTZENBERGER

DIE VIRTUELLEN EXPETRIINNEN-MEETINGS ZUR AGRINATUR-STRATEGIEENTWICKLUNG



In sechs virtuellen Meetings haben sich jeweils zwischen zwanzig und über dreißig ExpertInnen mit den (Zwischen-)Ergebnissen aus dem Monitoring und mit weiteren AgriNatur-Themen befasst. Jeweils zwei ReferentInnen berichteten aus ihrem Fachbereich. Fragen, Antworten und Impulse aus den Diskussionen wurden dokumentiert

und den TeilnehmerInnen zur Ergänzung und Adaptierung übermittelt. Die gesammelten Ergebnisse liegen auf der Webseite cbc.wien zum Nachsehen auf. Sie haben weitere Anmerkungen? Bitte nicht zögern - die ProjektkoordinatorInnen stehen gern zur Verfügung.

Vorschau-Tipp

Workshop Lokaler Umsetzungsplan Moson-Ebene, 01.10.2020 in Ungarn
Forschungsabend AgriNatur im Nationalparkhaus Wien-Lobau, geplant für November 2020

22. APRIL 2020

Wildbienen (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Esther Ockermüller
Wiesenregenerationsflächen (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Norbert Sauberer

29. APRIL 2020

Tagfalter (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Martin Strausz
Vögel (HU-Projektgebiet Moson-Ebene, Wittmann-Park)	Gergely Király



06. MAI 2020

Vögel (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Christina Nagl
Baumbestand (HU-Projektgebiet Moson-Ebene, Wittmann-Park)	Gergely Király

13. MAI 2020

Ackerunkräuter (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Christophorus Ableidinger
Feldversuche (HU-Projektgebiet Moson-Ebene)	Ottília Vámos, Renátó Kalocsai



20. MAI 2020

Laufkäfer (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Bernhard Kromp
AgriNatur anderswo (Exkursionsbericht Parque Coto de Doñana/Sustainable Doñana)	Susanne Leputsch

27. MAI 2020

Empirisches Försterwissen (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Michael Hollinger
Status GIS-Projekt Ökologische Planung AT (AT-Projektfläche im Nationalpark Donau-Auen)	Harald Kutzenberger

